

Max-Fürst-Preis:

# Ehrung für Franz Huber

Historischer Verein würdigt seine Verdienste



*Der »Bauer z' Hof«, Franz Huber, wird vom Historischen Verein für den Chiemgau zu Traunstein mit dem Max-Fürst-Preis ausgezeichnet.*

**Traunstein** – Der Kirchanschöringer Ortsheimatpfleger Franz Huber (»Bauer z' Hof«) wird vom Historischen Verein für den Chiemgau zu Traunstein mit dem Max-Fürst-Preis ausgezeichnet. Die Ehrung erfolgt am Dienstag, 26. Juni, um 18.30 Uhr im Großen Ratssaal in Traunstein, teilte der Verein mit.

Damit würdigt der Historische Verein die Verdienste des Kirchanschöringer Ortsheimatpflegers. Er hat auf seinem Anwesen in Hof bei Kirchanschöring ein Bauernhofmuseum aufgebaut

und setzt sich zudem auf vielfältige Art und Weise für den Erhalt des Brauchtums und der geschichtlichen Zeugnisse seiner Heimat ein. In feierlichem Rahmen, musikalisch untermalt von der »Rother Stubnmusi« unter Leitung von Christa Huber sowie Sängerinnen, wird Kirchanschörings Bürgermeister Hans-Jörg Birner die Laudatio halten.

Gleichzeitig werden die Max-Fürst-Jugendpreise verliehen, für die sich Schüler und Schülerinnen mit Einzelarbeiten sowie P- und W-Seminaren bewerben konnten. fb